

Reha während Corona

Ihre Fragen – unsere Antworten

1. Finden weiterhin Reha-Maßnahmen statt?

Ja, bis auf wenige Ausnahmen können Sie Ihre Rehabilitation auch während der Corona-Pandemie in der MATERNUS-Klinik durchführen. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten durch umfassende Hygienemaßnahmen ein Höchstmaß an Sicherheit.

2. Welche Schutzmaßnahmen werden bei Neuaufnahmen ergriffen?

Es ist uns besonders wichtig, einen sicheren Raum für unsere Patientinnen und Patienten in unserer Klinik zu schaffen.

Daher wird bei der Aufnahme aller Patientinnen und Patienten – ob geimpft/ genesen oder ungeimpft - in der MATERNUS-Klinik eine PCR-Testung auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorgenommen. Die Patienten werden anschließend auf dem Zimmer isoliert und erhalten dort ihre Mahlzeiten, bis das Negativergebnis vorliegt. Therapien finden nach Vorlage des negativen Testergebnisses statt.

Eine Ausnahme besteht für Patienten, die mit einem negativen PCR-Testergebnis (nicht älter als 48 Std.) direkt aus dem Krankenhaus in die MATERNUS-Klinik kommen. Hier erfolgt keine Isolierung; es wird bei Aufnahme lediglich ein PoC-Test durchgeführt.

Während des Aufenthaltes wird für geimpfte und genesene Patienten wöchentlich ein PoC-Test durchgeführt; für Ungeimpfte 3x wöchentlich.

3. Ist Besuch derzeit erlaubt?

Zum Schutz unserer Patientinnen und Patienten (und Ihrer Angehörigen) sowie unserer Mitarbeitenden möchten wir Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der hohen 7-Tage-Inzidenzen im Kreis Minden-Lübbecke und bundesweit, in der MATERNUS-Klinik bis auf Weiteres ein generelles Besuchsverbot besteht.

4. **Können Begleitpersonen mit aufgenommen werden?**
Aktuell können wir leider keine Begleitpersonen aufnehmen.

5. **Darf ich spazieren gehen oder das Klinikgelände verlassen?**
Selbstverständlich dürfen Sie sich frei bewegen. Spaziergänge und auch sportliche Betätigungen an der frischen Luft sind weiterhin erlaubt. Wie überall gilt auch hier das Gebot der Abstandswahrung von mindestens 1,5 Metern.

6. **Wie erfolgt die Verpflegung während der Reha?**
Die Verpflegung erfolgt nach wie vor im Speisesaal. Wir stellen sicher, dass das Abstandsgebot eingehalten wird. Da weniger Patienten pro Tisch versorgt werden können, erfolgt die Verpflegung in mehreren Schichten.

7. **Wie gestalten sich die Therapien?**
Die Therapien finden weitgehend im normalen Umfang statt. Zu Ihrem Schutz tragen unsere Therapeuten grundsätzlich eine FFP2-Maske.
Einzeltherapien finden weiterhin statt. Die Gruppentherapien finden dagegen nur noch in kleineren Gruppen statt, außerdem werden Vorträge vor großen Gruppen eingestellt.

8. **Müssen Mund-Nasen-Masken getragen werden?**
In den öffentlichen Bereichen und auf den Fluren ist in der Klinik von allen Patientinnen und Patienten eine FFP2-Maske zu tragen. Alltagsmasken sind in der Klinik nicht erlaubt.

9. **Ist es möglich, den Reha-Termin zu verschieben?**
Prinzipiell ist es möglich, den Therapiebeginn zu verschieben. Dies ist jedoch, abhängig von Ihrer Erkrankung, nicht in jedem Fall empfehlenswert. Für eine möglichst erfolgversprechende Rehabilitation empfehlen wir einen zeitnahen Start. Hierzu können Sie sich gern individuell von uns beraten lassen.

Stand: 15.12.2021